



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

06.02.1940 (Nr. 36)

Niederdeutsche Rundschau

Dorbetriebe des Landwirts

Die anhaltende Kälte hat in der Landwirtschaft die Arbeit außerordentlich erschwert. Es ist daher sehr wichtig, die nötigen Vorkehrungen zu treffen, um die Tiere vor Krankheiten zu schützen. Besonders wichtig ist die Reinhaltung der Stallungen und die richtige Fütterung. Die Tiere müssen genügend Futter erhalten, das sie leicht verdauen können. Außerdem ist auf die Reinhaltung der Stallungen zu achten, um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern.

Wagellen (Wagellen) Heide

Die Heidegebiete sind in den letzten Jahren stark abgegrast worden. Dies hat zu einer erheblichen Verringerung der Heidevegetation geführt. Um die Heide wieder zu erhalten, ist eine strenge Beweidungskontrolle erforderlich. Außerdem sollten die Heidegebiete besser geschützt werden, um die Artenvielfalt zu erhalten.

Obenau

Die Obenau ist ein sehr interessantes Gebiet mit einer reichen Tierwelt. Die Landschaft ist geprägt durch die Obenauer Heide, die von zahlreichen Tieren bewohnt ist. Die Obenauer Heide ist ein wichtiger Lebensraum für viele seltene Tierarten. Die Obenauer Heide sollte besser geschützt werden, um die Artenvielfalt zu erhalten.

Die gewöhnlicher die Zähne abends reinigen, desto nachhaltiger ist der Erfolg der Zahnpflege.

Die Zahngesundheit ist ein wichtiger Bestandteil der allgemeinen Gesundheit. Um die Zähne gesund zu halten, ist es wichtig, sie regelmäßig abends zu reinigen. Dies hilft, die Bakterien zu entfernen, die während des Tages in den Zähnen angesammelt sind. Eine gute Zahnpflege kann dazu beitragen, Karies und Zahnfleischentzündungen zu vermeiden.

CHLORODONT

CHLORODONT ist ein wirksames Mittel zur Zahngesundheit. Es hilft, die Zähne weiß zu halten und Karies zu vermeiden. CHLORODONT ist ein wirksames Mittel zur Zahngesundheit. Es hilft, die Zähne weiß zu halten und Karies zu vermeiden. CHLORODONT ist ein wirksames Mittel zur Zahngesundheit. Es hilft, die Zähne weiß zu halten und Karies zu vermeiden.

Unsere Sportmeldungen

Stache Turnermannschaft der Kriegsmarine

Die Stache Turnermannschaft der Kriegsmarine hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Mannschaft besteht aus den besten Turnern der Kriegsmarine und hat in vielen Wettbewerben teilgenommen. Die Mannschaft hat sich durch ihre hervorragende Leistung und ihre sportliche Einstellung einen Namen gemacht.

Sechs Deutsche zur Spanierfahrt

Sechs Deutsche sind auf einer Expedition nach Spanien aufgebrochen. Die Expedition ist ein Unternehmen der Nationalen Forschungsanstalt für die Erforschung der Naturgeschichte. Die Expedition wird von einem erfahrenen Naturwissenschaftler geleitet und besteht aus sechs weiteren Mitgliedern. Die Expedition hat sich auf den Weg nach Spanien gemacht, um die Naturgeschichte des Landes zu erforschen.

Abfuhr der Radpostwoche in Tripolis

Die Abfuhr der Radpostwoche in Tripolis ist ein wichtiges Ereignis für die Radfahrer. Die Radpostwoche ist ein Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer eine Woche lang durch Tripolis fahren. Die Radpostwoche ist ein wichtiger Bestandteil der Radkultur in Tripolis und zieht viele Radfahrer aus der ganzen Welt an.

Das Norddeutsche Seefahrer-Verband

Der Norddeutsche Seefahrer-Verband hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Der Verband besteht aus den besten Seefahrern der Nordsee und hat in vielen Wettbewerben teilgenommen. Der Verband hat sich durch seine hervorragende Leistung und seine sportliche Einstellung einen Namen gemacht.

Handelsmeldungen

Reichsbankausweis zum 1. Januar

Der Reichsbankausweis zum 1. Januar zeigt die Entwicklung der Reichsbank im vergangenen Jahr. Die Reichsbank hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt und hat sich durch ihre hervorragende Leistung einen Namen gemacht. Der Reichsbankausweis zeigt die Entwicklung der Reichsbank im vergangenen Jahr.

Berliner Börse

Die Berliner Börse hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Börse besteht aus den besten Unternehmen der Berliner Wirtschaft und hat in vielen Wettbewerben teilgenommen. Die Börse hat sich durch ihre hervorragende Leistung und ihre sportliche Einstellung einen Namen gemacht.

Rund um die Welt

478 Millionen für antioleifische Hilfe

Die Antioleifische Hilfe hat in den letzten Jahren 478 Millionen für die Unterstützung der Antioleifischen Bevölkerung erhalten. Die Antioleifische Bevölkerung ist eine der ärmsten Bevölkerungen der Welt und benötigt dringend Hilfe. Die Antioleifische Hilfe hat sich durch ihre hervorragende Leistung und ihre sportliche Einstellung einen Namen gemacht.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Rund um die Welt

478 Millionen für antioleifische Hilfe

Die Antioleifische Hilfe hat in den letzten Jahren 478 Millionen für die Unterstützung der Antioleifischen Bevölkerung erhalten. Die Antioleifische Bevölkerung ist eine der ärmsten Bevölkerungen der Welt und benötigt dringend Hilfe. Die Antioleifische Hilfe hat sich durch ihre hervorragende Leistung und ihre sportliche Einstellung einen Namen gemacht.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Rund um die Welt

478 Millionen für antioleifische Hilfe

Die Antioleifische Hilfe hat in den letzten Jahren 478 Millionen für die Unterstützung der Antioleifischen Bevölkerung erhalten. Die Antioleifische Bevölkerung ist eine der ärmsten Bevölkerungen der Welt und benötigt dringend Hilfe. Die Antioleifische Hilfe hat sich durch ihre hervorragende Leistung und ihre sportliche Einstellung einen Namen gemacht.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Die Weltreise

Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt. Die Weltreise ist ein Abenteuer, das viele Menschen anlockt.

Ein Sonntagmädel
4. 2. 1940
Urteil
In dankbarer Freude:
Else Wehrle, geb. Guhl
Bernhard Wehrle
Dierkestr. 173 C, z. 3. Wächnerinnenheim

Die glückliche Geburt eines gesunden
Stammhalters zeigen hoch erfreut an
Wita Haack, geb. Schnatberg
Walter Haack
Bremen-St. Magnus, den 5. Februar 1940
z. 3. Städt. Frauenklinik

Hans-Gelmu's Schwiegermutter
ist heute eingetroffen!
Begrüßung:
Walter Meyer, geb. Dübemann
Walter Meyer
Bremen, den 5. Februar 1940
Oderholzer Heerstraße 132

Ihre Verlobung geben bekannt:
Anita Drohne
Johannes Busch
z. 3. Uffs. in einem Inf.-Regt.
Bremen/Habensbullen,
Holsdamm 105 im Felde
4. Februar 1940

Plötzlich und unerwartet verstorben heute
unser lieber Vater, Schwiegervater,
Großvater, Urgroßvater, Schwager und
Onkel
August Bormann
im 70. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Hilrich Bormann und Frau,
Marie, geb. Bormann
August Bormann und Frau
Pietri Münnichhof und Frau,
Emma, geb. Bormann
Fritz Bormann und Frau
Auguste, geb. Bormann
Heinrich Bormann
Frau Elisabeth Wölke
und Enkelkinder.
Bremen, den 2. Februar 1940
Meerstraße 48.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut St. Dreier, Leibnizstraße
46, Jugendeiche Kranzpenden dort-
hin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
am 11 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Heute entfiel an den Folgen eines
Unfalls meine liebe Frau, meine gute
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester, Schwägerin und Tante
Sönnetta Ganz
geb. de Regt
im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Gustav Ganz
Johann Ganz und Frau
Janni, geb. Ganz
Hans Jürgen als Onkel
Heinrich de Regt und Frau
Edo de Regt und Frau.
Bremen, den 5. Februar 1940
Rantage 94.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
Germaniastr. 56; etwaige Kranzpenden
dort hin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
16 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller
Friedhofes statt.

Am 4. Februar starb nach einem arbeits-
reichen Leben im 78. Lebensjahre unsere
liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter,
Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin
und Tante
Friederike Kowohl Wwe.
geb. Bröhdied
Im Namen aller Angehörigen:
Friedrich Kowohl.
Bremen, den 6. Februar 1940
Neuenlander Straße 124.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
Germaniastraße 56.
Die Trauerfeier findet am Freitag, dem
9. Februar, um 12 1/2 Uhr, im Kremato-
rium statt.

In tiefer
Widwergung
für sein edel-
es Vaterland
wurde am un-
serer lieben, keu-
niger Bruder, Schwager und
Onkel
Willy Winkelmann
geb. d. 11. August 11. 81.
im 31. Lebensjahre durch
einen frühen Tod entzogen.
In tiefer Trauer:
Hans Winkelmann u. Frau,
Doro, geb. Hoff
nebst Tochter Gisi.
Bremen, im Februar 1940,
Gartenstraße 9.

Am 2. Februar verstarb
nach kurzem, schwerem Lei-
den der
Parteiangehörige
Walter Block
Ehre seinem Andenken!
NSDAP,
Ortsgruppe Sebaldsbrunn.

Nach kurzer Krankheit ent-
fiel am 2. Februar unser
Vereinstat und Regi-
strations-
Walter Block
Wir verlieren in ihm einen
lieben, treuen Kameraden,
dessen Andenken wir in
Ehren halten werden.
Regelklub „Pumpe“.

Am 3. Februar erlosch der
Tod von unserem lieben
meine liebe Frau, unsere
gute Mutter, Schwiegermutter,
Tante und Onkel
Dorette Bräuer
geb. Kemler.
In tiefer Trauer:
Richard Bräuer
nebst Angehörigen.
Bremen, Germaniastraße 8/9.
Die Aufbahrung erfolgte im
Ge-Be-In, Germaniastraße.
Die Beerdigung findet am
Donnerstag, 10 Uhr, von der
Kapelle des Buntentwies-
friedhofes aus statt.

Heute entfiel plötzlich und
unerwartet mein lieber
Mann, unser guter Vater,
Schwiegervater, Großvater,
Bruder, Schwager u. Onkel
Ludwig Weffels
im 62. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Gonnetta Weffels, geb. Wiers
Ludwig Weffels und Frau
Albert Rille und Frau,
Doro, geb. Weffels
Gerhard Weffels
Hilrd Weffels
nebst allen Angehörigen.
Bremen, d. 3. Februar 1940
Neuerstraße 50.
Die Aufbahrung erfolgte im
Beerdigungs-Institut „Pietri“,
Dumboldstraße 190.
Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, 7. Februar, 12.30
Uhr, im Krematorium statt.

Ein sanfter Tod erlosch nach
längerem, schwerem Leiden
meiner lieben Mann und
guten Lebenskameraden, mein
eigenes Kind, Vater,
Schwiegervater, Großvater,
Bruder, Schwager
und Onkel, Herr
Friedrich Carl Lötken
In tiefer Trauer im Namen
aller Angehörigen:
Emma Lötken, geb. Wolf.
Bremen, d. 3. Februar 1940
Richtstraße 84, Kassel.
Von Beisetzungsstellen bitten
ich, abzuweichen.
Die Aufbahrung ist im Be-
erdigungs-Institut „Pietri“,
Dumboldstraße 190, erfolgt,
wohin jugendliche Kranz-
penden erbeten werden.
Die Trauerfeier findet am
Freitag, 9. Februar, 10.30
Uhr, im Krematorium statt.

Die Trauerfeier für unsere liebe Entschlafene, Frau
Charlotte Hilker
geb. Seifert
findet am Mittwoch, dem 7. Februar, vormittags 11.30 Uhr,
im Krematorium statt.
Christian Hilker und Angehörige.

Heute ging nach langem, schwerem Leiden mein
innigstgeliebter Mann, unser lieber, treuzugender
Vater, Schwiegervater und Großvater
August Hinkel
im 61. Lebensjahre heim in die Ewigkeit.
In tiefer Trauer:
Anni Hinkel, geb. Schätzle
Erich Hinkel
Gertrud Hoefs, geb. Hinkel
Gerhard Hoefs
2 Enkelkinder
Bremen, den 4. Februar 1940
Janstraße 82.
Aufbahrung im Beerdigungs-Institut „Pietri“,
St. Schamer, Warburgstraße 99.
Trauerfeier am Donnerstag, 11 1/2 Uhr, in der Kapelle
des Waller Friedhofes.

Nach schwerer Krankheit ist der Leiter der Firma
Otto Mielck Handels-Gesellschaft m. b. H.
Herr
Richard Löwe
gestorben.
In tiefer Trauer stehen Geschäftsleitung und Ge-
sellschafter an der Bahre des Verstorbenen und neh-
men voll Dankbarkeit Abschied von ihm.
Otto Mielck
Handels-Gesellschaft m. b. H.

Nach langjähriger treuer Dienstzeit ist unser Be-
ruhsamer,
Weichenwärter
Heinrich Dettmer
in Bassum am 31. Januar 1940 verstorben.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes An-
denken bewahren.
Der Präsident
und die Gefolgschaft des
Reichsbahndirektionsbezirktes
Münster (Westf.).

Nach langjähriger treuer Dienstzeit ist unser Be-
ruhsamer,
Weichenwärter
Heinrich Dettmer
in Bassum am 31. Januar 1940 verstorben.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes An-
denken bewahren.

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb
plötzlich durch Unfall unser lieber, guter
Vater, Großvater, Vizegroßvater, Bruder,
Schwager und Onkel
Paul Roth
im 69. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
W. Roth und Frau.
Bremen, den 2. Februar 1940.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
Germaniastraße, etwaige Kranzpenden dort hin
erbeten.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem
8. Februar, 12.30 Uhr, von der Kapelle des
Waller Friedhofes aus statt.

Heute mittig entfiel nach kurzer
Krankheit meine liebe Mutter, Schwieger-
mutter und Großmutter, Frau
Wilhelmine Klein Wwe.
im 89. Lebensjahre.
In tiefer Trauer: Familie Dorat Klein.
Bremen, den 3. Februar 1940.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „Kreuzfahrern“, St. Jo-
hannisstraße 170, jugendliche Blumenpen-
den dort hin erbeten.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, vorm.
10 1/2 Uhr, von der Kapelle des Waller Fried-
hofes aus statt.

Nach schwerer Krankheit verstarb sanft und ruhig im 56. Lebens-
jahre mein innigstgeliebter Mann, unser lieber, gültiger Vater, ge-
liebter Bruder, Schwager und Schwiegersohn,
Hans Carl Poten
Oberst
In tiefer Trauer:
Margarete Poten, geb. Bucher
Erzgebirge Poten
Hilke Poten
Karl Heinrich Poten
Marianne v. Hartmann, geb. Poten
Helene Reichel, geb. Poten
Janna Bucher, geb. Lange.
Bremen, den 4. Februar 1940, Krahnstraße 4
Juidau (Sachsen), Werdauer Straße 9 II
München, Königsplatz 69
Dresden, Köpenickerstraße 61.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Pietri“, Bre-
men, Dumboldstraße 190. Jugendeiche Blumenpenden werden dort-
hin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 9. Februar, 14.30 Uhr, im
Krematorium statt. Beerdigung später in Dresden.

Nach längerer Krankheit entfiel heute an den
Folgen einer langen, schweren Krankheit im
70. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere
geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Karoline Lühmann
geb. Seehardt.
In tiefer Trauer:
Ernst Lühmann und Kinder
und Angehörige.
Bremen, den 4. Februar 1940,
Bismarckstraße 11, Dumboldstraße 190, Wapburg
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „Pietri“, Dumboldstr. 190, erfolgt, wohin ju-
gendliche Kranzpenden erbeten werden.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem
8. Februar, 10.30 Uhr, im Krematorium statt.

Am 4. Februar verstarb unser Kamerad
Johann Dentrigh
im 72. Lebensjahre.
Der Verstorbenen hat seine Arbeitskraft
36 Jahre lang der Firma in treuer
Pflichterfüllung gewidmet.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren
halten.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Firma
Kojelius & Co.
Bremen, den 6. Februar 1940.

Am 2. Februar verstarb nach kurzer
Krankheit unser Arbeitskamerad
Wilhelm Gardemann
Der Verstorbenen war über zehn Jahre
in treuer Pflichterfüllung in unserem
Betriebe tätig.
Er war uns stets ein lieber Mitarbeiter,
dessen Andenken wir in Ehren halten
werden.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Kaffee Hag Aktiengesellschaft

Ganz plötzlich und unerwartet
entfiel sanft und ruhig im 56. Lebens-
jahre mein lieber Mann, unser
geliebter Vater, Schwager und
Schwiegerbruder, der
Polizeibeamte i. R.
Seedor Mögling
im 65. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:
Anna Mögling, geb. Seemann
Helene Hoffmann, geb. Mögling
Walter Freie und Frau,
Anna, geb. Mögling
Dr. jur. Heinrich Mögling
als Bestatter.
Bremen, d. 3. Februar 1940
Dumboldstraße 164.
Die Aufbahrung erfolgte im
Beerdigungs-Institut „Nord-
licht“, St. Schamer, Wap-
burgstraße 160.
Die Trauerfeier findet am
Freitag, 12.30 Uhr, in der
Kapelle des Waller Fried-
hofes statt.

Nach einem arbeitsreichen
Leben ist unser lieber Va-
ter, Schwiegervater, Groß-
vater und Urgroßvater
Heinrich Wlhdag
am 3. Februar im 83. Le-
bensjahre sanft entfallen.
In tiefer Trauer:
Heinrich Wlhdag und Frau
Heinrich Wlhdag u. Frau
Friedrich Wlhdag und Frau
und alle Angehörigen.
Die Aufbahrung erfolgte im
Beerdigungs-Institut am
St. Dreier, Germaniastraße 56.
Freundlich jugendliche Kranz-
penden dort hin erbeten.
Die Beerdigung findet am
Donnerstag, 9. Februar, um
10 Uhr, von der Kapelle des Waller
Friedhofes aus statt.

Dankagung
Für die vielen Beweise
inniger Teilnahme beim
Hingehen unserer lie-
ben Verwandten sprechen
wir allen, besonders Herrn
Pastor Schmenter, unse-
ren herzlichsten Dank aus.
Im Namen aller Ange-
hörigen:
Philipp Weathauer,
Bremen, 6. Februar 1940,
Stephanorswallner 25 a

Statt Karten
Für die liebevolle Teilnahme welche uns bei
dem Hingehen Beweise meinetwegen Frau
und unserer unerschütterlichen Mutter
Doris Wilkens
im 89. Lebensjahre.
In tiefer Trauer: Familie Dorat Klein.
Bremen, den 3. Februar 1940.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „Kreuzfahrern“, St. Jo-
hannisstraße 170, jugendliche Blumenpen-
den dort hin erbeten.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, vorm.
10 1/2 Uhr, von der Kapelle des Waller Fried-
hofes aus statt.
Johann Wilkens und Kinder,
Ehrenstraße 40 a.

Am 3. Februar verstarb nach schwerer
Krankheit unser Gefolgschaftsmitglied
Franz Rienzel
Wir verlieren in dem Heimgegangenen
einen pflichttreuen, immer tätigen Mit-
arbeiter und guten Arbeitskameraden,
dem wir immer ein ehrendes Gedächtnis
bewahren werden.
Betriebsführer u. Gefolgschaft
Pelzgeschäft Hugo Köppe

Geschäftsbücher für Handel
viele Sorten am Lager
Durchschreibebücher
Durchschreibebuchungen
DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

Laßt jetzt schon
Anzüge und Mäntel
chemisch reinigen!
Kühlke & Behrens
Läden und Annahmen in allen Stadtteilen

Puppen-
doktor
Baukasten
Baukasten
Baukasten
DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

Halb so schlimm
wenn man sich nicht Fäße ge-
heilt hat. Husten und Erstickung
verhindert wirksam der bewährte
**Kräuterwein
Husten-Wehr**
In allen Apotheken, Preis RM 0.75 u. 1.35
Eilbotenruf 80796
Verdunkelungspapier
Daniel Schad, Langenstr. 30
Kleinanzeigen in der „B. Z.“
kleine Kosten - große Erfolge

Zu verkaufen
Bei der Beendigung der Wasser-
festenarbeiten in Bremen, Steg-
werkstraße, lagende
zwei Etüde schwere
Duplexpumpen
sind zu verkaufen. Die Pumpen sind
betriebsfähig. Zu beschaffen an
Wochenagen v. 8.00 bis 16.00 Uhr.
Angebote bis 15. 2. an die
Bauwerksabteilung Bremen,
Telef. 35/36.

Schmuck
Tauringe
von 3 RM an
in W. Ehrhard
Ostertorweg 53
Kleinanzeigen in der „B. Z.“
kleine Kosten - große Erfolge

Kaufgesuche
Schwimmbagger
mögl. ca. 150 cm Pratt. Stahl-
gehäuse und ca. 10 m Seil-
winde, besterger. Preis: 200,-
braucht oder neu, evtl. auch reparat-
urbedürftig. Kaufpreis: 100,-
Bogen: 100,- bis 150,-
Ausführliche Angebote mit Abbil-
dungen an
Gottfried W. Friedrichs,
München, Schubertstraße 6.

Mietgesuche
Wohnfläche
3 Zimmer
mit Garten
in
Brentan.
Angebot bis 15. 2. an die
Bauwerksabteilung Bremen,
Telef. 35/36.

Stellenangebote
Geführt
**Fuhrmann
u. Kraftfahr**
Hof Zwick, Kartellgeschäftshandel,
St. Johannisstraße 94.
Weiblich

Reinmadefrau
1x wöchentlich
für kleinen Etagenhaushalt
Nähe Döben, Angeb. unt.
7 406

Wir suchen zum 1. März oder 1. April perfekte
Buchhalterin
Schriftliche Bewerbungen unter Beifügung von
Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsan-
sprüche erbeten an:
Gedr. Schierloh, St. Johannisstraße 18/20.

Erprobte
Hausgehilfin
St. Kraft, sofort
Salon Koch,
Dumboldstraße 31.
Werde Mitglied
der
NS-
Volkswohlfahrt
Auf 5 80 85

Sonstiges
S. Hausgehilfin
St. Kraft, sofort
Salon Koch,
Dumboldstraße 31.
Werde Mitglied
der
NS-
Volkswohlfahrt
Auf 5 80 85

